

# POLARSTUNDE

*“Die Geburtsstunde des Antarktischen Eisschildes”  
mit Johann P. Klages und Hanna S. Knahl*



Picture: J.P. Klages, AWI

Der Antarktische Eisschild steuert das Klima unserer Erde. Seine Geburtsstunde vor ~34 Mio. Jahren ist jedoch nur schlecht verstanden, obwohl dieser Zeitraum den letzten fundamentalen Klimawandel unserer Erde repräsentiert. Unklar ist, wann und wo sich erstes dauerhaftes Eis gebildet hat, das sich in der Folge zu Eisschilden entwickelte und das Klima zunehmend beeinflusste. Die frühe Känozoische Eiszeit, die bis heute andauert, blieb uns somit bisher größtenteils verborgen. Im Frühjahr 2017 brachen wir FS „Polarstern“ und dem Meeresbodenbohrgerät MARUM-MeBo70 in die fragile Westantarktis auf, um eben dieser Frage nachzugehen. Dr. Johann P. Klages vom Alfred-Wegener-Institut (AWI), der an Bord die Meeresgeologie leitete, wird die westantarktische Vereisung in neuem Licht erscheinen lassen. Diese Erkenntnisse greift die AWI-Doktorandin Hanna S. Knahl im Anschluss auf, um den frühen Antarktischen Eisschild mit numerischen Modellen zu erkunden. Durch Kopplung des AWI-Erdsystem- mit dem PISM-Eisschildmodell und Validierung mit den neuen Daten, kann die Antarktische Eisschildentwicklung bis in das erste glaziale Maximum nun sehr viel besser verstanden werden.

**29.11 2023**

**17-18 Uhr**

Bitte melden Sie sich per Email an [polarstunde@polarforschung.de](mailto:polarstunde@polarforschung.de) bis spätestens zum Vortag der Veranstaltung an.



DEUTSCHE GESELLSCHAFT  
FÜR POLARFORSCHUNG e.V.

